

Brief der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde

Hitzehilfe in Neukölln

180 Meter von S+U Hermannstrasse
Kranoldstrasse 16, 12051 Berlin
Philipp-Melanchthon-Kirche



Montag - Freitag 11-14 Uhr



kühler Rückzugsraum in der Kirche



Sonnencreme



Wasser steht ausreichend bereit

Die Hitzehilfe in Neukölln gilt bis zum 1. September 2023





Unverhofft kommt oft, sagt man. Guido hat im Urlaub Lothar und seine Frau getroffen. Lothar hat viele Jahre lang in unserer Gemeinde die Arbeiten erledigt, die gern übersehen werden (was dann bemerkt wird, wenn es stört, dass etwas nicht erledigt wurde). Wir freuen uns, dass Lothar wieder so gut „in Schuss“ ist, dass er mit seiner Frau an die Ostsee fahren kann!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder junge Turmfalken im Turm der Philipp-Melanchthon-Kirche.



Liebe Leserin und lieber Leser!

„Erholung heißt nicht nichts zu tun, sondern etwas anderes zu tun“. Wie wahr! Aber auch das Nichtstun kann sehr intensiv sein, z. B. wenn man in einem Park sitzt, keine Häuser sieht, keinen Straßenlärm hört und eintaucht in diese Stille. Ein Mensch muss nicht immer viel Aufwand betreiben, um aus der „Tretmühle“ heraus zu kommen.

Wichtig sind dabei aber auch andere Rahmenbedingungen, wie z. B. die Temperatur. In der Philipp-Melanchthon-Kirche wird jetzt für 2 Monate von Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr die Möglichkeit geboten, sich abzukühlen, zu verschnaufen, mit Wasser zu versorgen. Die Europäische Union hat ein Programm aufgelegt, das den Menschen europaweit während der heißen Monate die Möglichkeit verschaffen soll, die Hitze zumindest vorübergehend zu verlassen.

Ab dem 6. September 2023 bietet das Diakonische Werk 1 x in der Woche Beratung und Hilfestellung für jede/n an. Genießen Sie den Sommer!

Herzlichst
Ihr Redaktionsteam

Vorwort/Inhalt	3
Geistliches Wort	4
Abschied von Mattias Steinmar	7
Ein fest für Lektorinnen und Lektoren	8
Kriminacht 2023	9
Einladung zur Wohnzimmerkirche	10
Gottesdienste	12
Amtshandlungen	13
Newsletter Ökumene Neukölln-Nord	13
Liederabend	14
Seniorensummer	17
Stellenausschreibung/Gemeindepädagogik	18
Meditation	19
Adressen	20
Peter Simonischek gestorben	22
Impressum	23

Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!

Allerliebste Gemeinde der Fürbitt-Melanchthon Kirche,

Nun ist es so weit: Am 30. September endet mein Vikariat. Knapp zwei Jahre war ich hier und durfte mit ihnen zusammen eine Menge ausprobieren, erproben und feiern. Wie einige schon erfahren haben, werde ich nun meiner Frau in die Schweiz folgen. Dort werde ich die Züricher Landeskirche bei der Planung und Umsetzung von Innovativen Projekten unterstützen.

Nun ist Zeit, Abschied zunehmen von ihnen und der Stadt Berlin, die über 10 Jahre mein Zuhause war.

Aber das gehört auch zum Leben dazu! Der Mensch lebt in abschiedlichem Sein, das heißt, wir erleben viele Abschiede und Neuanfänge: Wenn ich aus der Haustür gehe, meine Frau umarme, ihr einen Kuss gebe, so ist es auch ein

Abschied, nicht für immer, aber für kurz. Wir tauchen dann beide ein in unsere Arbeitswelten. Ich gehe in die Kirche und sie geht ins Labor. Es gibt viele kleine Abschiede, und es gibt die prägenden Abschiede an Lebensübergängen. Das Ende des Vikariats ist wohl das letztere von den

beiden. Damit geht ein sehr langes und aufreibendes Studium nun (endlich) zu Ende. Abschiednehmen ist als Vorstellung und Bild so etwas wie eine Urszene des Menschen. Der Stammvater Abraham, der immer wieder Abschied nahm und aufbrach, sich aufmachte, kann uns dabei als Vorbild dienen. Er sammelt seine Sachen und geht in tiefem Gottvertrauen seinen Weg. Abschiede

muss man auch lernen! Die großen und die kleinen! Ich merke nur in manchen Situationen, wie unsicher ich dann doch bei Abschieden bin: bei Beerdigungen zum Beispiel, obwohl ich schon viele

erlebt habe oder wenn ich Menschen verabschiede, die nicht so gut kenne. Es bleibt eine kleine Irritation. Aber ohne Abschiede will ich auch nicht leben.

Ich meine: wer als Mensch ohne Abschiede leben will, verarmt. Er fällt - durch geistliche und weltliche Räume und Zeiten - ins Bodenlose, ins Leere. Denn ohne Abschied gibt es auch keinen (Neu-)Anfang! Dafür ist mir Abraham heute noch ein Vorbild. In der Antike pflegten Menschen beim Abschied eine kleine Tontafel zu zerbrechen. Treffen sich die Freunde nach langer Zeit wieder, werden die Tonstücke zusammengesetzt. Ich hoffe, dass, wenn wir uns wiedersehen, liebe Gemeinde, dass wir dann voller Freude diese Tonstücke wieder zusammensetzen können!

Zum Abschied gehört aber auch Dank: Dank für die vielen Gespräche, Dank für Feedback, Dank für die Gottesdienste mit ihnen, Dank für die Feste, Dank für die Gemeinschaft!

Abschließen möchte ich so, wie wir es aus unseren Gottesdiensten kennen mit dem aaronitischen Segen. Denn wo Gottesseggen darauf liegt, da wird nichts beendet oder abgeschlossen, sondern da ist Leben

und Neuanfang. Der Segen versichert uns Gottes Schutz in Übergängen in unserem Leben: Statt vieler guter Wünsche, ver-dichtet der Segen das, was wir brauchen, wenn wir Abschied nehmen und uns und andere der Zukunft in Gott anvertrauen.

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR erhebe sein Angesicht über dich und schenke dir Frieden. (Numeri 6,24-26)

Vikar Spiro Mavrias

Der Herr sagte zu Abram: Verlass dein Land, deine Verwandtschaft und das Haus deines Vaters! Geh in das Land, das ich dir zeigen werde! Ich will dich zum Stammvater eines großen Volkes machen.

Ich will dich segnen und deinen Namen groß machen, so dass du ein Segen sein wirst.

Genesis, Kapitel 12, Verse 1-2

BLUMEN MELEK

von Freud bis Leid

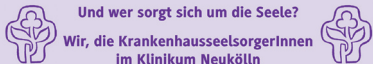
Hermannstraße 54
12049 Berlin
(U-Bhf. Boddinstraße)
Mo - Sa 7 - 20 Uhr
So/Feiertag 9 - 16 Uhr
www.blumen-melek.de



LIEFERSERVICE

☎ **030 / 622 32 31 • 030 / 627 211 91**

Wenn man krank ist, sorgt man sich um alles Mögliche:
die Finanzen, die Kinder, die Zukunft, den Einkauf,
die Gesundheit, das Wetter...



Und wer sorgt sich um die Seele?
Wir, die KrankenhausesseelsorgerInnen
im Klinikum Neukölln

Anette Didrich, Ulrike Reichardt,
evangelische PfarrerInnen

Telefon: 030/130 14 33 50
email: krankenhausesseelsorge@kk-neukoelln.de
Büro im Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Ebene
Sprechstunde: Di, Do, 12.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Patientin oder Patient im Klinikum Neukölln sind
und uns brauchen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Erd- und Feuerbestattungen

LUHMANN Mariendorfer Weg 77
12051 Berlin

Tel.: 625 40 94

Tag und Nacht

– Auf Wunsch Hausbesuche –

CHRISTIAN
PETER
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
für alle Berliner Bezirke

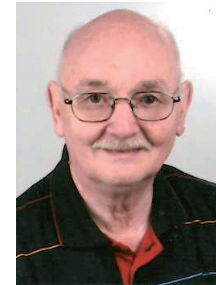
Persönliche Beratung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche



Tag und Nacht
(030) 626 070 75



Hermannstr. 119 · 12051 Berlin · www.bestattungen-christian-peter.de



Mattias Steinmar

* 25.12.1946

† 14.06.2023

Sein Vorname bedeutet „Gabe des Herrn“ oder „Geschenk des Herrn“, im Nachnamen gibt es einen Hinweis auf berühmt oder bekannt.

Beides traf zu: Mattias war „Hans Dampf in allen Gassen“, sei es im Bezirksamt, in der Elternvertretung im Schulbereich, dem Behindertensport, den Freunden Neuköllns, der Seniorenvertretung oder dem Gemeindegemeinderat. Wortreich nahm er an allen Themen teil, vor allem aber war er zuverlässig: wenn Mattias eine Aufgabe übernommen hatte, konnten wir sicher sein, dass er sie auch erfüllt. Sein Abschied aus dem Gemeindegemeinderat war unfreiwillig und schmerzhaft. Wir sind traurig, dass er nicht mehr unter uns weilen kann.

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde





Bald ist es wieder so weit – am Samstag, den 23. September findet nun zum zweiten Mal das Fest für Lektor*innen und Prädikant*innen statt. Wir feiern gemeinsam im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Großziethen (Alt Großziethen 40, 12529 Schönefeld).

Um 14 Uhr starten wir mit einer Andacht unseres Superintendenten Christian Nottmeier. Im Anschluss wird es in einem Workshop um das „Who ist Who im Alten Testament“ gehen. Pfarrer Dr. Rainer Stahl, Dozent im Kirchlichen Fernunterricht im Fach Altes Testament taucht mit uns ein in die Herkunft, Bedeutung und Aussprache der „Zungenbrecher“ des Alten Testaments.

Ab 16 Uhr gehen wir in den festlichen Teil über und genießen Kaffee, Tee, Kuchen und so einige salzigen Leckereien. Kuchenspenden sind herzlich willkommen

und können gern bei Frau Mieth angemeldet werden.

Sie sind Lektor*innen oder Prädikant*innen oder anderweitig in das Geschehen rund um den Gottesdienst eingebunden? Dann machen sie sich auf den Weg nach Großziethen und feiern sie mit uns! Seien sie herzlich eingeladen sich gegenseitig mit Andacht, Fortbildung, Austausch und geselligen Zusammensein im Dienst in den Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises zu stärken.

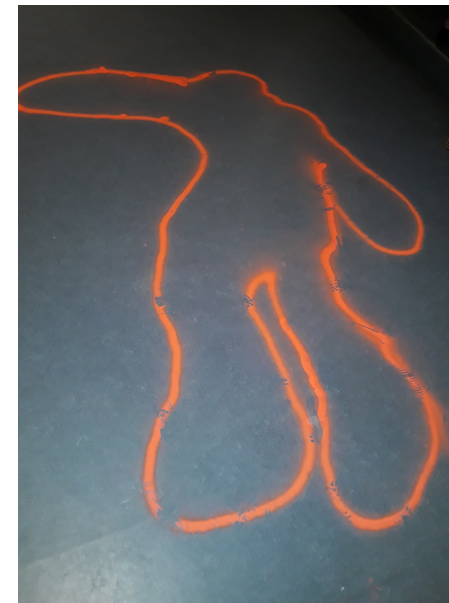
Wir freuen uns auf Euch/Sie, das Organisationsteam Susanne Schlenzig, Arne Krüger und Claudia Mieth (Pfarrerin für Gemeindeberatung und Lektorendienst im KK Neukölln)

Fragen und Kuchenspenden gern an Claudia Mieth: gemeindeberatung@kk-neukoelln.de

Am 8. Juli 2023 fand endlich wieder eine Kriminacht in der Philipp-Melanchthon-Kirche statt.

Mit viel Sangesfreude trug die Kantorei „kriminelle Gassenhauer“ vor, während Arisa Ishibashi (Orgel, Klavier, Gesamtleitung) und Gregoire Peters (Saxophon, Querflöte) ein ordentliches Laufpensum zu absolvieren hatten, denn sie spielten abwechselnd oben auf der Orgelempore und unten im Altarraum, der als Bühne diente. Das enthusiastierte Publikum spendete begeisterten Applaus.

Kurt Niedtner



EINLADUNG ZUR WOHNZIMMERKIRCHE:

Gemeinschaft und Dialog in entspannter Atmosphäre



Liebe Gemeindemitglieder,

der CVJM Neukölln und Vikar Spiro Mavrias möchten euch heute von einer besonderen Form des Gottesdienstes erzählen, die wir in unserer Kirche mal ausprobieren wollen.

Die Wohnzimmerkirche – ein Ort, an dem wir uns zuhause fühlen, an dem wir ganz wir selbst sein können und Gottesdienst feiern, wie wir es möchten.

Der erste Schritt, um diese einzigartige Atmosphäre zu schaffen, ist, ein gemütliches Sofa aufzustellen, kleine Tische und Stühle zusammen zu rücken und eine stimmungsvolle Lichterkette aufzuhängen. So verwandeln wir unsere Kirche in ein Wohnzimmer, in dem sich jeder willkommen und wohl fühlen kann.

Das Besondere an der Wohnzimmerkirche ist, dass sie sowohl für Menschen konzipiert ist, die schon oft in einem Gottesdienst waren, aber auch für Menschen, die selten oder noch nie eine Kirche geschweige denn einen Gottesdienst erlebt haben. Wir möchten Menschen ansprechen, die bisher noch nie einen Gottesdienst besucht haben und die vielleicht unsicher sind, was sie erwarten dürfen. Bei uns gibt es keine Vorbehalte

oder Hemmschwellen. Jede/r ist herzlich eingeladen, ganz unvoreingenommen dabei zu sein. Der Kern unserer Wohnzimmerkirche ist das Prinzip "Kirche im Dialog". Hier geht es nicht nur darum, passiv zuzuhören, sondern aktiv mitzumachen. Wir möchten miteinander sitzen, lauschen, essen, singen und einander erzählen. Wir wollen ins Gespräch kommen und gemeinsam über große Fragen des Lebens reflektieren.

Unser „Fragomat“, ein alter Kaugummi-automat, ist ein Symbol für diese großen Fragen. Wir füllen ihn mit Zetteln, auf denen wir unsere Gedanken und Fragen niederschreiben. Anschließend zieht jeder Besucher einen Zettel und hat die Möglichkeit, über das Thema nachzudenken und sich mit anderen darüber auszutauschen. Diese Gespräche finden in kleinen Gruppen statt, begleitet von flackernden Kerzen und einer entspannten Atmosphäre.

Und auch die Lieder, die wir in der Wohnzimmerkirche singen, sind unkonventionell. Neben traditionellen Kirchenliedern nehmen wir uns die Freiheit, Lieder von den Beatles oder eigens Gedichtetes anzustimmen. Es geht darum, dass jeder Einzelne sich mit den Liedern identifizie-

ren und sie aus tiefstem Herzen singen kann. Denn Musik verbindet uns und lässt uns den Glauben auf eine ganz besondere Art und Weise erleben.

Wir möchten euch ermutigen, bei unserem nächsten Gottesdienst in der Wohnzimmerkirche dabei zu sein. Egal, ob ihr bereits gläubig seid, euch auf die Suche begeben oder einfach nur neugierig seid – bei uns seid ihr herzlich willkommen. Lasst uns gemeinsam den Dialog suchen, unsere Gedanken teilen und eine ganz besondere Form des Gottesdienstes erleben.

Die nächste Wohnzimmerkirche findet am 13. August um 18 Uhr in unserer Kirche statt. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und lasst uns gemeinsam eine entspannte und bereichernde Zeit miteinander verbringen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer CVJM Neukölln und
Vikar Spiro Mavrias

Sonntag, 6. August <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Vikar Spiridon Mavrias Abendmahl Fürbit-Kirche	
Sonntag, 13. August <i>10. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Vikar Spiridon Mavrias Philipp-Melanchthon- Kirche	
Sonntag, 20. August <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Pfarrer Moritz Kulenkampff Fürbit-Kirche	
Sonntag, 27. August <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Pfarrer von Campenhausen Abendmahl Philipp-Melanchthon- Kirche	
Sonntag, 3. September <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Pfarrer von Campenhausen Abendmahl Fürbit-Kirche	
Sonntag, 10. September <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Pfarrer Moritz Kulenkampff Philipp-Melanchthon-Kirche	
Sonntag, 17. September <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Vikar Spiridon Mavrias (Verabschiedung unseres Vikars) Fürbitt-Kirche	
Sonntag, 24. September <i>Erntedankfest</i>	11.00 Mit Kranoldökumene Kranoldplatz	
Sonntag, 1. Oktober <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Pfarrer von Campenhausen Philipp-Melanchthon-Kirche	



Beisetzungen

- Christel Mekelburg 95 Jahre
- Dirk Lindner 55 Jahre
- Christel Hildebrandt 96 Jahre
- Karin Weißwange 82 Jahre
- Adolf Leffler 85 Jahre
- Mattias Steinmar 76 Jahre



Taufen

Luke Pätzold, am 3. Juni 2023



Trauungen

Elisabeth und Markus Pätzold
Cindy und Martin Polte

NEWSLETTER DER ÖKUMENE NORD-NEUKÖLLN

Anmeldung über den QR-Code:

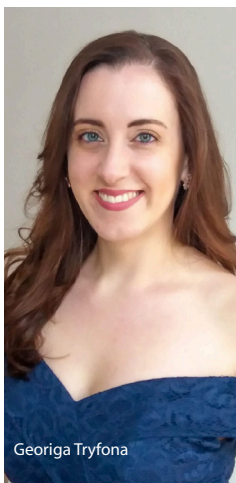


Auf diese Weise erhalten Interessiertere regelmäßig Informationen aus dem vielfältigen christlichen Leben dieser Region, die sich aus den ökumenischen Arbeitskreisen Rixdorf, Kranold und Hermannplatz zusammensetzt.

Am Samstag, den 26. August um 18 Uhr findet ein Liederabend in der Philipp-Melanchthon-Kirche statt. Georgia Tryfona (Sopran), Sebastian Bluth (Bariton) und Arisa Ishibashi (Orgel) gestalten gemeinsam ein besonderes Konzert. Im Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Max Reger und anderen.

Georgia Tryfona und Sebastian Bluth sind hier in der Philipp-Melanchthon-Kirche nicht unbekannt.

Georgia Tryfona hat am ersten Adventssonntag 2021 bei uns im Gottesdienst mitgewirkt. Ihre glasklare Stimme hat die Gottesdienstbesucher richtig begeistert. Außerdem hat sie im Chorkonzert 2022 als Solistin mit der Kantorei Fürbitt-Melanchthon / Martin-Luther-Genezareth das wunderbare Werk „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt. Georgia Tryfona erhielt den 3.



Georgia Tryfona



Sebastian Bluth
Bariton | Organist

Preis bei den Open Auditions an der Klassischen Oper im Jahr 2015, war zweimal Gewinnerin des Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg, bei dem sie 2018 unter der Leitung von Ivo Hentschel als Despina (Cosi fan tutti) debütierte. Sie gewann auch einen Sonderpreis beim

II. Internationalen Giulio Perotti-Wettbewerb 2012 für die beste Mozart-Arie. In diversen Opern sowie in zahlreichen Kirchenkonzerten tritt sie als Solistin auf.

Sebastian Bluth ist bereits in den Adventskonzerten 2018 und 2019 im Solist-Vokalquartett aufgetreten. Er ist ein Meisterschüler von Dietrich Fischer-Dieskau und gewann mehrere internationale Wettbewerbe. Sein breitgefächertes Repertoire geht von der Renaissance bis zur Moderne, von der Oper bis zu geistlichen Werken. Sebastian Bluth produzierte mehrere CD-Einspielungen, zum

Beispiel die Matthäus-Passion oder Kantaten von Johann Sebastian Bach, „Dichterliebe“ von Robert Schumann und die Weihnachtsoper „Tuttifantchen“ von Paul Hindemith.

Im Konzert singen Georgia Tryfona und Sebastian Bluth nicht nur die Solo-Lieder, sondern auch mehrere Duette aus den Kantaten und aus den Oratorien. Falls jemand am gleichen Tag gerne die „Lange

Nacht der Museen“ in Berlin besuchen will, ein guter Tipp: Erst das Konzert bei uns genießen, dann in die Museen gehen! Was für ein kultureicher Tag!!!

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik der Gemeinde wird herzlich gebeten.

Arisa Ishibashi



Betriebsausflug am 7. Juli 2023 nach Beelitz auf den Baumwipfelpfad



Sargmagazin Neukölln

GEORG HANNOW

Würdige Bestattungen + Vorsorge zu Lebzeiten
Feiertermine nachmittags und samstags möglich
 Anzengruberstraße 13 · 12043 Berlin

Tag- und Nachruf

Telefon 687 70 50



Die Seniorenvertretung Neukölln lädt zum Seniorensommer ein. Ein buntes Programm mit Musik, Zauberei, Autorenlesung, EnergyDance und vieles mehr erwartet Sie. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Am 9. September 2023 zwischen 14 und 19 Uhr wollen wir im Garten der Seniorenfreizeitstätte in Alt-Buckow 18 gemeinsam feiern.

chem Engagement bis zur Beratung für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – die Bandbreite der Themen ist groß.

Lassen Sie sich überraschen, kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und lernen Sie neue Menschen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Seniorenvertretung Neukölln

Kontakt:
 Info@Seniorenvertretung-Neukoelln.de
 030 90239 – 2779

Es stellen sich Neuköllner Vereine und Initiativen vor, die sich mit speziellen Fragen und Problemen beschäftigen und ihre seniorenbezogenen Angebote präsentieren. Von Heimatgeschichte über Tipps zur Sicherheit bzw. Schutz vor Betrugern, von Selbsthilfe und ehrenamtli-



*Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen
 seit über 100 Jahren*

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
 Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
 Britzer Damm 99
 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
 Fax 030-607 98 16
 info@mars-bestattungen.de
 www.mars-bestattungen.de

Erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis

kußerow

- Beratung bei Ihnen zu Hause
- Bestattung jeder Art und in allen Preislagen
- jederzeit zu erreichen **626 13 36**

Silbersteinstraße 73, 12051 Berlin-Neukölln, Mo - Fr 8.30 bis 17.30 Uhr

Moldt Bestattungen, ehem. Reuterplatz ☎ **623 26 38**
Urban Bestattungen, ehem. Hermannstraße ☎ **622 10 82**
Suhr Bestattungen, ehem. Graefestraße ☎ **691 76 74**



Bestattungen seit über 75 Jahren
 Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin
 und Brandenburg

www.bestattungen-kusserow-berlin.de

Die Evangelische Kirchenkreis Neukölln

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n pädagogische*n Mitarbeiter* (w/m/d) als Schwangerschafts- bzw. Elternzeitvertretung für die Arbeit mit Kindern und Familien in den Kirchengemeinden Fürbitt-Melanchthon und Martin-Luther-Genezareth

Stellenumfang 100 % Regelarbeitszeit, befristet voraussichtlich bis Ende Februar 2025;
Möglichkeit der Verlängerung um weitere eineinhalb Jahre bei 50% RAZ



Was wir Ihnen bieten:

- zwei aktive Gemeinden in einem spannenden Umfeld im Norden Neuköllns, die sich auf Sie und Ihre Kompetenzen freuen
- Leitung eines eigenständigen Bereiches in Zusammenarbeit mit multiprofessionellen Teams
- ein breites Spektrum von Kooperationspartner*innen
- regelmäßiger Fachaustausch im Konvent der Gemeindepädagog*innen
- ein Arbeitsverhältnis mit allen sozialen Leistungen des TV-EKBO
- zahlreiche Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Angebote mit Begegnungsmöglichkeiten für Familien mit Kindern
- Kinderkirche
- Durchführung von Familiengottesdiensten
- Teilnahme an ausgewählten Gemeindeaktionen und Festen, insbesondere Krippenspiel und Martinstag
- Teilnahme an Teamsitzungen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Familien
- ein Studium der Gemeindepädagogik/Sozialpädagogik, Ausbildung zur*zum Diakon*in oder Ausbildung zur*zum Erzieher*in mit religionspädagogischer Qualifikation oder vergleichbare Qualifikation
- fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen
- Verantwortungsbewusstsein, Konflikt- und Teamfähigkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung

Die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD oder einer Kirche der ACK wären wünschenswert. Bewerber*innen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Wir setzen uns für eine Kultur der Achtsamkeit und gegen jegliche Form von Gewalt ein. Deshalb ist die Anerkennung unseres Schutzkonzeptes unerlässlich. Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Sie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beibringen.

Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an:

PfarrerIn Christine Radziwill , christine.radziwill@mlg-neukoelln.de, Tel: 0157 588 57937

Kurt Niedtner, kurt.niedtner@evangelisch-neukoelln.de

PfarrerIn Julia Guth, j.guth@kk-neukoelln.de, Tel: 0151 40123908

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail

(zu einem PDF-Dokument zusammengefasst) an:

Superintendentur des Ev. Kirchenkreises Neukölln

Rübelandstraße 9b, 12053 Berlin

Mail: superintendentur@kk-neukoelln.de

Stichwort: *Bewerbung Arbeit mit Kindern und Familien Fürbitt-Melanchthon/
Martin-Luther-Genezareth*

Die Bewerbungsfrist endet am Sonntag, dem 28. August 2023.

MEDITATION

Jeden Donnerstag findet von 20 bis 22 Uhr in der Philipp-Melanchthon-Kirche ein Übungsabend statt, zu dem jede/jeder eingeladen ist, der schon etwas mit der Übung vertraut ist. In regelmäßigen Abständen gibt es nach der Meditation einen Vortrag, der von Helga Ulrich (Dipl.-Psychologin) gehalten wird. Aktuelle Hinweise sind zu finden unter: www.achtsam.org/html/ankundigungen.php

EVANGELISCHE FÜRBITT-MELANCHTHON- KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt

Pfarrer Jan von Campenhausen ☎ 0170 / 791 0966
Jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

Pfarrer Moritz Kulenkampff ☎ 0176 / 7017 2383
moritz.kulenkampff@gemeinsam.ekbo.de

Kirchenmusik

Arisa Ishibashi ☎ 030 / 7679 5234
arisa.ishibashi@evangelisch-neukoelln.de oder 0175 / 3511 858

Kirchen

Fürbitt-Kirche, Andreasberger Straße 13, 12347 Berlin
Philipp-Melanchthon-Kirche, Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

The Stone Church Berlin ☎ 0176 / 2774 6172
Andreasberger Str. 13, 12347 Berlin www.thestonechurchberlin.com

Household of Liberty Ministries Intl. Berlin ☎ 0176 / 8347 0988
Hertastraße 11, 12051 Berlin
Kontakt: Apostle Monday Ojiewa

Digitale Kirche

www.youtube.com
Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon

www.facebook.com
Evangelische-Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde

Webseite: www.evangelisch-neukoelln.de



Kindertagesstätten

Ulrike Krüger ☎ 030 / 6851 007
Bruno-Bauer-Straße 14, 12051 Berlin
Kita.philipp-melanchthon@veks.de
Sprechstunde: Do 15-17 Uhr

Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd / VEKS

Geschäftsstelle, Hertastraße 11, 12051 Berlin ☎ 030 / 547 1512 11
info@veks.de Fax 030 / 547 1512 29

Gemeindebüro

Kranoldstraße 16, 12051 Berlin ☎ 030 / 625 3002
Anne Waetzmann Fax 030 / 6254 311
Gemeindebuero@evangelisch-neukoelln.de Termine bitte telefonisch vereinbaren
www.evangelisch-neukoelln.de

Haus- und Kirchwart

Alexander Pätzold ☎ 0152 / 0308 9443
Alex.Paetzold@evangelisch-neukoelln.de

Guido Rosenkranz ☎ 0170 / 8165 778
guido.rosenkranz@evangelisch-neukoelln.de

Café Inter-Nett

Heidi Greeb ☎ 030 / 6284 2492
Cafe.internet16@gmail.com Mi 11-14, Fr 15-17 Uhr

Arbeitsstelle für Ev. Religionsunterricht im Bezirk Neukölln

Hertastraße 11, 12051 Berlin ☎ 030 / 8323 8929/30
aru.neukoelln@ekbo.de Fax 030 / 8323 8931

Bankverbindung

Ev. Kirchenkreisverband Süd, Verwaltungsamt, Bankinstitut: Berliner Sparkasse
Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde: IBAN: DE72 1005 0000 4955 1902 14
Für alle Konten gilt die BIC: BELADEBEXXX

Im Mai ist der Star des Wiener Burgtheaters, Peter Simonischek, gestorben. Sie werden vielleicht sagen: „Na und? Was hat das mit Neukölln, was hat das mit unserer Kirchengemeinde zu tun?“

Tatsächlich hat es etwas mit der Philipp-Melanchthon-Kirche zu tun. Ältere Gemeindemitglieder könnten sich erinnern: Im Jahre 1997 fand im Kirchengebäude die Ausstellung „Klänge der Stille“ des Künstlers Götz Lemberg statt. Anders als üblich wurden keine Werke des Künstlers an die Wände gehängt – Lemberg hat vielmehr die Kirche selbst ausgestellt.

Dazu wurden verschiedene Räume im Turm total verdunkelt und mit hundert blinkender Uhren oder von der Decke herabhängenden dicken Seilen versehen, durch die sich die Besucher hindurchtasten mußten; absolut spektakulär der Riesenraum im Dachgeschoß über der Kirchenkuppel, den nur ein paar dünne Lichtbahnen schemenhaft sichtbar machten und der in einer magischen „Musik der Stille“ pulsierte. Im leeren Kirchenraum selbst sorgten große Findlinge für Akzente. Wer das damals gesehen hat, wird das nicht vergessen haben.

Lemberg hatte noch eine geniale Idee. Er überlegte sich: Die Kirchenmauern müssen sich in den langen Jahrzehnten ihres Bestehens mit Bibelsprüchen vollgesogen haben; die könnte man wieder hörbar machen. So brachte er kleine Lautsprecher an den Mauern zur Straße hin an und engagierte zwei Schauspieler von der Schaubühne für die Aufgabe, flüsternd, im raunenden Ton Bibelsprüche aufzunehmen – einer davon war Peter Simonischek. Wir haben dann vor die Kirchenmauern zwei der alten Kirchenbänke gestellt. Da konnten Passanten sich hinsetzen und darauf lauschen, was die Kirchenmauern zu sagen hatten, mitten im Neuköllner Verkehrslärm.

Die Nachricht vom Tode Simonischeks läßt diese Erinnerung wieder aufleben; mit Dank können wir an ihn zurückdenken, und erinnern uns auch an Götz Lemberg, der erfreulicherweise noch lebt.

Thomas Ulrich, Pfarrer i.R.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober/November ist der 5. Oktober 2023

Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Gemeindegemeinderat der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon Gemeinde Berlin-Neukölln
Gemeindegemeindebüro@evangelisch-neukoelln.de

Redaktion

Jan von Campenhausen, Kurt Niedtner

Fotos/Bilder

Bluth, Campenhausen, Kirchenkreis, Niedtner, Rosenkranz, Schulz, Seniorenvertretung, Steinmar, Tryfona,

Satz und Druck

Druckerei Gläser, Gerlinger Straße 50, 12349 Berlin
Telefon: 030/330 29 25 52

Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:

Mitglied der Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) • www.bestattungshauspeter.de**



Die Wohnungsnotfallhilfe

vom Diakoniewerk Simeon gGmbH bietet ab 6. September 2023 jeden Mittwoch in der Zeit von 13 bis 15 Uhr eine allgemeine soziale Beratung in den Räumen der Philipp-Melanchton-Gemeinde an.

Beratung zu folgenden Themen:

- Probleme mit Behörden
- Unterstützung bei der Antragstellung (Alg2, Wohngeld, Grundsicherung, WBS usw.)
- Formularhilfe, Bescheide erklären
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und beim Wohnungserhalt
- Bei persönlichen Schwierigkeiten
- Fragen zum Umgang mit Geld und Schulden
- Vermittlung an weiterführende Dienste und Beratungsstellen

Keine Terminvereinbarung notwendig!